



*Mit den Hirten will ich gehen,
meinen Jesus anzubeten.*

*Er kam als Licht in unsere Dunkelheit,
hat von Sünden uns befreit.*

*Lobsingt,
Freude und Dank in dieser Zeit.*

Kyrieleis.

A. Schnackenberg

Unsere Region



**St. Lambertus
Kirchtimke**



**Martin Luther
Tarmstedt**



**St. Petri
Wilstedt**

Gemeindebrief

November / Dezember
2015

Je schöner und voller die Erinnerung,
desto schwerer ist die Trennung.



Aber die Dankbarkeit verwandelt die Erinnerung
in eine stille Freude.

Man trägt das vergangene Schöne
nicht wie einen Stachel,
sondern wie ein kostbares Geschenk in sich.
Dietrich Bonhoeffer

Sacharja 9, 9 - Siehe, dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer. (Wochenspruch am 1. Advent)

Liebe Gemeinde,

In der Adventszeit ist wieder einmal Zeit, sich Gedanken über die Krippe zu machen.

Hatten Sie in Ihrer Kindheit auch eine Krippe bei sich zu Hause?

Die Krippe in meiner Kindheit war selbstgebaut und aus Sperrholz. Eine Bodenplatte, auf die der Stall eingesteckt werden konnte und ebenso die Figuren. Ich kann mich eigentlich gar nicht an Jesus, Maria und Joseph aus Sperrholz erinnern. Diese Sperrholzfiguren waren wohl schon vor meiner Zeit abhandengekommen – durften aber natürlich trotzdem nicht fehlen. Und so waren sie wohl nach und nach durch andere Figuren aus Pappe ersetzt worden. Ganz anders die Hirten und Ochs und Esel, die waren noch original. Und ebenso der Stern von Bethlehem, der vorne am Dach des Stalls befestigt war. Engel gab es ursprünglich keine, aber die entdeckte ich eines Tages auf einem Flohmarkt. Und so war unsere Krippe schließlich komplett. Beleuchtet von zwei Kerzen aus Bienenwachs, die auf der Bodenplatte davor standen. Zu sehen gab es das Ganze bei uns natürlich erst ab Heiligabend zur Bescherung.

Ästhetisch betrachtet war unsere „Mischkrippe“ aus Sperrholz, Pappe und Plastikengeln wohl nichts, was ein objektiver Betrachter als „schön“ bezeichnet hätte – doch für mich war es eben *meine* Krippe und diese Krippe gehörte für mich zu Weihnachten dazu – ohne Wenn und Aber.



Meine Krippe...

Ich glaube, es geht vielen Menschen ähnlich, wenn sie über *ihre* Krippe nachdenken.

	Kirchtimke	Tarmstedt	Wilstedt
Pfarramt	Pastor Wolfgang Preibusch Tel. 04289-254 Info@kirchengemeinde-kirchtimke.de	Pastor Marcus Garras Tel. 04283-723 Marcus@Garras.de	
E-mail			
Internet	www.kirchengemeinde-kirchtimke.de	www.kirchengemeinde-wilstedt.de	
Pfarrbüro	Ruth Wülpern Hauptstr. 15 Tel. 04289-254 Fax 04289-9259022 Di + Fr 8.30 –11.30 Do 14.30-17.30	Anke Heyer Hauptstr. 13, Wilstedt Tel. 04283-982012 Fax 04283-982015 (Di, Do, 10-12 Uhr) E-mail: kg.wilstedt@evlka.de	
Küsterin	Herta Müller Tel. 04283-1867	Heike Henning 04283-955981	Rita Becker 04283-5301
Kinder-garten		Daniela Cordes Schulstraße, Wilstedt Tel. 04283-982011 / kiga@luettje-arche.de	
Diakon E-Mail Diakonin	Heino Meyer, Zum Steenshoop 26, 27412 Tarmstedt, Tel. 04283-1428 Heino.Peta@gmx.de (Sonja) Evjutawiki@web.de Sonja Winterhoff, Kleine Trift 1, Tarmstedt, Tel.04283-6083098		
Diakonie-Sozial-station	Henry Michaelis Bremer Landstr. 3 d, 27412 Tarmstedt Tel. 04283-1234 / Fax 04283-955324 www.altenpflege-tarmstedt.de		
Bank	Kreissparkasse BLZ 24151235 Konto-Nr. 365791 Volksbank BLZ 241 615 94 Konto-Nr. 5415666100 Stichwort: Kirchengemeinde Kirchtimke	Spendenkonto Stiftung  <u>Kreissparkasse</u> IBAN: DE89241512350025999954 <u>Volksbank</u> IBAN: DE17 241615945407990000 Förderkreis ev. Jugend: DE41241512350025337338 Diakoniestation: DE10241615945420264700 Kirchengemeinde: DE39 2415 1235 0000 365791 Stichwort: Kirchengemeinde Wilstedt/Tarmstedt	
Stellvertr. KV-Vors.	Annegret Lünzmann, Tel. 04289-372	Anne Holsten, Tarmstedt Tel. 04283-8179	
Kleider-börse		Mi. + Do. 9 - 12 und 14 - 18 Uhr Hauptstr. 23 in Wilstedt I. Augat Tel. 5327	



Die Stationsschwester sagt: Herr Pastor, gehen Sie mal zu dem Herrn Meyer. Der braucht Trost. Der hat Krebs. Aber sagen Sie ihm nichts! Ich gehe zum Zimmer von Herrn Meyer. Seine Frau kommt gerade heraus und sagt: Bin ich froh, dass Sie kommen, Herr Pastor. Bitte gehen Sie zu meinem Mann. Der hat Krebs. Aber sagen Sie ihm nichts. Das verkraftet er nicht. Ich trete an das Bett von Herrn Meyer. Wir geben uns die Hand. Bei Herrn Meyer rinnen die Tränen hinunter. Er sagt: Herr Pastor, mit mir geht's zu Ende. Ich habe Krebs. Aber sagen Sie es nicht meiner Frau. Die weiß es noch nicht. Den Schock überlebt sie nicht.

Trösten und Lügen sind ganz nah beieinander. Aber gut gemeinte Lügen helfen Herrn Meyer und seiner Frau nicht. Sie sitzt täglich 2 oder 3 Stunden an seinem Bett und sagt: Es ist eine Qual. Sie reden über alles. Über's Wetter, über den Garten, über den Sturm vom Mittwochabend, über die Kinder, sogar über die Zukunft. Nur eines sagen sie sich nicht: Die Wahrheit. Alles Reden soll nur die Wahrheit umgehen. Sie schonen sich gegenseitig. So werden die Beiden einsam.

Die Lügen der Tröster sind wie Süßstoff: Sie schmecken nach Zucker aber sie haben keine Nährkraft. Zum schwierigsten Teil des Lebens, zum Sterben, braucht man Kraft. Dazu reicht kein süßes Trostwässerchen. Kraft zum Sterben gibt nur die Wahrheit. Die Wahrheit wäre die Nahrung, die tröstet. Wahrheit ist Nahrung für die Seele.

Ich frage mich, ob es dem Ehepaar, die sich beide vor der Wahrheit schonen, gelingen wird, einander den bitteren und schweren Kelch der Wahrheit zu reichen. Sie bräuchten dann nicht in Einsamkeit zu sterben. Sondern könnten miteinander den schmerzlichen Abschied leben. Und sich darin vielleicht näher kommen, als sie es jemals vorher waren.

In herzlicher Verbundenheit grüßt Sie Wolfgang Fromm
(Krankenhausseelsorger im Kirchenkreis Bremervörde-Zeven)

Der Fördererverband für das Martin-Luther-Krankenhaus fördert die Seelsorge durch Pastor Wolfgang Fromm. Unterstützen Sie bitte diese wertvolle Aufgabe durch Ihre Spende. Herzlichen Dank!

IBAN DE 97241512350000407718, BIC BRLADE21ROB

Die Krippe ihrer Kindheit, die Krippe, die sie später in der eigenen Familie hatten, die Krippe, die jetzt ihre Krippe ist; daheim, in der Kirche oder wo auch immer. Als Kind gehörte die Krippe für mich einmal im Jahr fest dazu und war ganz wichtig.

Auch heute ist das für viele Menschen ähnlich: Sie verpacken jede einzelne Krippenfigur für sich und sorgfältig in Zeitungspapier oder Watte – damit nur ja nichts kaputtgeht. Fast wie heilige Gegenstände werden die Figuren oder Krippenteile behandelt: Da macht man sich Gedanken, wie denn die Krippe am besten beleuchtet werden kann oder welche Figur wo stehen soll: Im Stall? Oder doch lieber draußen? Eigentlich ist es doch ungerecht, dass einige Figuren immer draußen bleiben müssen – andererseits wird es für alle im Stall doch etwas zu eng. (Ich merke: Weihnachts- und Adventszeit erleben wir häufig auch wie die im Stall zusammengepferchten Figuren. Es wird uns manchmal alles zu stressig, zu eng – wir möchten raus.) Für viele Menschen spielen solche Überlegungen eine Rolle, für viele geht Advent, geht Weihnachten nicht ohne Krippe. Die Krippe unter dem Baum, sie gehört dazu. Und ich glaube, das ist auch gut so. Denn ich denke, in all unserem Nachdenken, Aus- und Einpacken, Aufstellen, Ergänzen, Beleuchten, in all dem Vorbereiten usw. wird doch eines deutlich: Die Krippe ist uns wichtig. Und wenn ich sage, „die Krippe ist uns wichtig“, dann glaube ich, dass sich dahinter ein ganz tief liegendes, manchmal vielleicht sogar unbewusstes Verständnis von dem verbirgt, was die Krippe bedeutet und wofür sie steht - in unserem Leben und unserer Familie. Und damit sind wir mitten in dem, was Advent bedeutet: *Siehe, dein König kommt zu dir...* Advent bedeutet Ankunft. Gott kommt an. Gott kommt an in der Welt – er kommt an in *meiner* Welt.

Und er tut dies nicht mit Macht und Gewalt, wie es die Mächtigen zu tun pflegen (nach dem Motto: Und bist du nicht willig, so brauche ich Gewalt). Nein, Gott kommt zu uns schwach und hilfsbedürftig und liebenswert, als ein neugeborenes Kind, das mich mit einem einzigen Lächeln entwaffnet und mein Herz gewinnt.

Liebe Gemeinde, lassen Sie uns diese Adventszeit nutzen, zur Vorbereitung darauf, an seiner Krippe zu stehen, an der Krippe des Jesuskindes, in dem Gott uns sein liebendes Gesicht zeigt.

Es grüßt Sie herzlich,
Ihr Pastor Marcus Garras





Freizeiten – viel mehr als nur ein schöner Urlaub

Jedes Jahr fahren zwischen 300 u. 400 Kinder und Jugendliche mit zu Sommer- oder Konfirmandenfreizeiten der Ev. Jugend TaWiKi (Tarmstedt/Wilstedt/Kirchtimke). Das Programm ist immer unterschiedlich. Mal gilt es, als Helden die Schurken zu besiegen, mal als Prominenz auf der Freizeitbühne zu beeindrucken und mal, die Zehn Gebote zu verstehen und auf das eigene Leben zu beziehen.

Was jede Freizeit sicher mit sich bringt, sind unzählige Möglichkeiten zur persönlichen Weiterentwicklung und zum Leben eines guten Miteinanders. Das beginnt schon beim Abschied von der Familie, wenn es mit dem Bus losgeht. Wer sich erinnern kann, wie es war, das erste Mal alleine von zu Hause weg zu fahren, weiß, was gemeint ist.

Im Zusammenleben mit den anderen Freizeitlern stellt sich die nächste „Herausforderung“: Einander kennen lernen und den eigenen Platz in der Gruppe finden. Stärken und Schwächen müssen akzeptiert, und Aufgaben als Team bewältigt werden. Am Anfang ist das oft nicht leicht, weil alle eigene Ideen und Bedürfnisse mitbringen. Je länger die Freizeitgruppe dann zusammen lebt, desto besser lernen die TeilnehmerInnen, miteinander und mit ungewohnten Situationen umzugehen.

Vertrauen wächst und Verständnis. Das „Ich“ mit seinen Ansprüchen tritt zurück und macht dem „Wir“ Platz. Weil Fehler erlaubt sind und mit der Unterstützung der anderen gerechnet werden kann, bietet sich die Chance, eigene Stärken und Grenzen im geschützten Raum auszuprobieren. Wo Kritik nötig ist, kann sie positiv formuliert und damit als hilfreiche Korrektur verstanden werden.

Zu einem guten Miteinander trägt eines sicher besonders bei: Die Gespräche über Gott und seine Vorstellungen von einem guten Zusammenleben auf der Erde. Dabei zu helfen, das Miteinander so zu gestalten, dass es den Wünschen Gottes möglichst nah kommt, ist eines der Ziele der FreizeitmitarbeiterInnen der Ev. Jugend. Die Reflexionen nach den Freizeiten zeigen immer wieder:

Es lohnt sich, denn so wird aus einer Freizeit viel mehr als nur ein schöner Urlaub. - Janne Meyer -



w i l k o m m e n

in **WILSTEDT**



Senioren-Männerkreis (14.30 Uhr Gemeindesaal)

Donnerstag, 05.11. mit P.i.R. Häfner

Dienstag, 08.12., 15 Uhr Adventsfeier

Kreis für ältere Frauen (15 Uhr Gemeindesaal)

Dienstag, 03.11.

Dienstag, 08.12., 15 Uhr Adventsfeier

Frauenkreis II (20 Uhr)

Donnerstag, 05. + 19.11.

Dienstag, 08.12., **15 Uhr** Adventsfeier

Gesprächsrunde (19.30 Uhr neuer Gemeindesaal)

Dienstag, 10.11.

Bibelrunde „Unterm Regenbogen“ (20 Uhr)

Mittwoch, 11.11., 11.12.

Hauskreise nach Absprache

Besuchsdienst (18.30 Uhr Gemeindesaal)

Mittwoch, 11.11.

Kindergottesdienst (10 Uhr Gemeindesaal)

Samstag, 07. + 21.11. / 05. + 19.12.

Bücherschrank (mittwochs 15-18.00 Uhr)

Posaunenchor (freitags 19.30 - 21.30 Uhr)

Leitung: Rolf Lemmermann, Tel. 982093

3. Waldweihnacht in Tarmstedt



Wir laden zu einer Weihnachtsandacht der besonderen Art ein: Wir wandern durch den dunklen Wald, singen miteinander und Pastor Garras wird eine weihnachtliche Geschichte erzählen. Es sind alle, ob Groß oder Klein, eingeladen. **Datum: 27.12.2015, 17 Uhr, Schützenhaus Tarmstedt** Bitte an wetterfeste Kleidung denken; Fackeln kann man vor Ort erwerben. Zum Abschluss gibt es heiße Getränke und Bratwurst gegen Spende. Der Erlös ist für die eigene Gemeinde.



Herzlich

in TARMSTEDT



Grenzenlos unterwegs mit der evangelischen Jugend

Von Sascha Börsdamm, Marieke Ilper, Tjark Rudolph und Nico Röhrs

Frauenkreis KLARO

20 Uhr Kirchtimke, Infos: Heike Röhrs, Tel. 04288-928533

Frauenkreis Kunterbunt - Gabriele Reich, Tel. 980612

Montag, 02.11., 07.12., 20 Uhr

Frauenkreis Frauenzimmer - Christina Meyer, Tel. 1639

Montag, 09.11., 14.12., 20 Uhr

Frauenkreis II - Marion Wacker, Tel. 1487

Dienstag, 24.11. 19.30 Uhr

Mittwoch, 16.12., 15 Uhr Adventsfeier

Gemeindenachmittag - Hanna Helwig, Tel. 9829442

Mittwoch, 18.11., 16.12., 15 Uhr Adventsfeier

Besuchsdienst

Mittwoch, 09.12., 18.30 Uhr

Dialog - Glaube im Gespräch

2. Mittwoch im Monat, 20 Uhr

Demenz-Café

Freitag, 06. + 20.11., 04. + 18.12., 15 - 17 Uhr

Weitere Gemeindegruppen:

dienstags 20.00 Posaunenchorprobe - H. Michaelis, 8495

donnerstags 19.30 Kirchenchorprobe - U. Bettels

- Tel. 04285/924119

montags-donnerstags Mini-Club

- Ulrike Dreyer, Tel 955243

Infos geben:

TERMIN VORMERKEN !!



Clemens Bittlinger kommt nach Kirchtimke mit seinem aktuellen Programm: " UNERHÖRT " Konzert in der Lambertuskirche am 10. JUNI 2016

Der Liedermacher und Pastor Clemens Bittlinger ist vielen bereits bekannt von seinen Konzerten oder auch von den Kirchentagen...Wir freuen uns, dass er hier in unserer

Region zu Gast sein wird ! Weitere INFO's folgen

Elche, Fjorde und traumhafte Landschaften – das waren unsere ersten Gedanken, als wir vom Reiseziel der diesjährigen Jugendsommerfreizeit des Kirchenkreises OHZ erfuhren. Mit 60 Personen unter Leitung von Kirchenkreisjugendwartin Sonja Winterhoff auf den Weg nach Norwegen. Vor uns lagen etliche Stunden Überlandfahrt und Fährfahrten durch Deutschland, Dänemark und Schweden. Doch als wir dann das kleine Örtchen Ål erreichten, merkten wir sofort, dass Norwegen uns mit seiner traumhaften Natur entschädigen würde.

Unsere Unterkunft lag etwas abgelegen zwischen Bergen und Oslo – wir waren also mittendrin in norwegischer Natur und hoher Lage zwischen Wäldern und Seen.

Das Haus in Ål war sehr geräumig und bot viel Platz für Gruppenaktivitäten. In zahlreichen Räumen konnten wir Musik machen, Spiele spielen oder einfach nur gemütlich sitzen und reden. In der Nähe des Hauses gab es einen See, den wir für mehrere Kanutouren und zum Baden nutzen konnten.

Neben dem leckeren Essen und der Natur Norwegens haben uns auch die Workshops, die aus vielen verschiedenen Angeboten bestanden, besonders gut gefallen. Wir wählten zwischen musikalischen, kreativen und sportlichen Angeboten. So gab es beispielsweise die Möglichkeit zu wandern, zu tanzen oder auch in der Küche zu helfen und dort das Mittagessen für die Gruppe zuzubereiten. Am Abend drehte es sich immer um das Thema Lieblingslieder. Dabei wurden Andachten zu modernen Liedern gestaltet, deren Texte zum Nachdenken anregten. In den Themeneinheiten beschäftigten wir uns mit aktuellen Themen wie Identität, Diskriminierung und Flucht sowie deren Verbindung zu den Erlebnissen Moses im alten Testament.

Während der neun Tage standen natürlich auch Spiel, Spaß und Action auf dem Programm. Mit der Gruppe wurden zum Beispiel Geländespiele wie das „Farmerspiel“, oder auch das Nachtgeländespiel, dessen Ziel es war Knicklichter zu finden und in bestimmten Anordnungen zusammenzufügen. Diese Spiele wurden vom Team der evangelischen Jugend selbst entwickelt.

Am sechsten Tag unternahmen wir einen Tagesausflug nach Oslo. Ausgestattet mit etwas Taschengeld zur Verpflegung machten wir uns auf, die norwegische Hauptstadt zu erkunden. Besondere Höhepunkte waren zum Beispiel die Karl-Johanns-Gata, in der sich viele Geschäfte, Restaurants und der Regierungspalast befinden. Ein weiterer Höhepunkt war die Verfügbarkeit von Internet.

Mit vorbereiteten Geduldsspielen, einem Busbingo sowie kurzen Sportspielen in den Pausen vergingen die neunzehn Stunden Rückfahrt fast wie im Flug.

Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr, wenn es wieder heißt:

Grenzenlos unterwegs mit der evangelischen Jugend.



Die Evangelische Jugend hat einiges zu bieten



FAMILIEN-NACHRICHTEN
TARMSTEDT + WILSTEDT



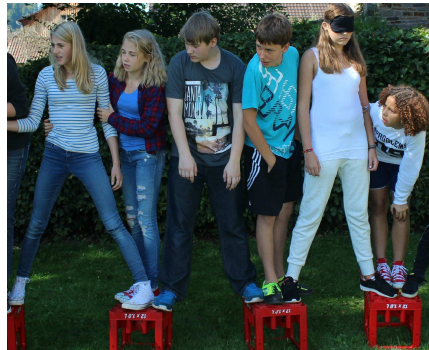
Neun Tage unter Helden und Schurken

Sommerfreizeit der Evangelischen Jugend in Wahmbeck/Weser

81 Personen machten sich am 23. August auf den Weg zur Sommerfreizeit der Evangelischen Jugend. Ein abwechslungsreiches Programm hatte das Mitarbeiterteam für die 9 Freizeittage am Ufer der Weser vorbereitet. Spiel und Spaß, kreative Angebote, Workshops, Themen, Teambuilding-Aufgaben, Vertrauensspiele, Lagerfeuer, bunte Abende, Siedler, ein Chaosspiel ... da blieb keine Zeit für Langeweile.



Freizeit – viel mehr als ein schöner Urlaub. In Wahmbeck haben wir es erneut erlebt. Danke allen Teilnehmern und Teilnehmerinnen und besonders dem Mitarbeiterteam.



Oben: beim Siedlerspiel
Rechts: Teambuilding
Unten: das Mitarbeiterteam
beim bunten Abend





FAMILIEN-NACHRICHTEN
TARMSTEDT + WILSTEDT
Geburtstage 75, 80, ab 85 Jahre



An welchen Ort denkt man zuerst bei „großer, weiter Welt“?
Na klar, an Tarmstedt!

Moin, moin zusammen. Mein Name ist Emma Vogel. Ich bin 18 Jahre alt, wohne in Buchholz und bin jetzt sozusagen „Lasse2“.

Am 1. September habe ich meine Stelle als Bundesfreiwillige in den Kirchengemeinden Kirchtimke und Wilstedt angetreten und werde das Mitarbeiterteam der Evangelischen Jugend für ein Jahr in der Kinder- und Jugendarbeit unterstützen. Ich hab also jetzt den Sprung in die Arbeitswelt und „in die Ferne“ gewagt. Der Schwung hat nicht ganz bis Neuseeland gereicht, aber immerhin liegen Buchholz und Tarmstedt nicht direkt neben einander.

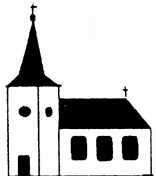
Ich habe dieses Frühjahr auf der KGS mein Abitur gemacht und möchte später gerne auf Lehramt studieren. Das Studium wollte ich nicht sofort nach dem Abi anfangen, also habe ich mich nach Alternativen umgesehen. Da ich schon länger in der evangelischen Jugend als ehrenamtliche Mitarbeiterin tätig bin, habe ich erlebt, was Janne und Lasse, die vor mir als Bufdi hier gearbeitet haben, für Aufgaben hatten. Nach einem Vorstellungsgespräch im regionalen Jugendausschuss habe ich dann meine Bewerbung eingereicht und eine Zusage bekommen.

Jetzt bin ich schon mehr als einen Monat dabei, konnte viele neue Sachen ausprobieren und habe Einblicke in viele verschiedene Bereiche bekommen. Seit ein paar Wochen leite ich zusammen mit zwei ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen die Mädchenschar, eine Gruppe für Mädchen, die in der 4. oder 5. Klasse sind. Wir starten jeden Dienstag um 16 Uhr im Gemeindehaus in Tarmstedt. Andere Einsatzbereiche mit regelmäßigen Terminen werden nach den Herbstferien dazu kommen.

Ich freue mich auf ein interessantes, spannendes Jahr mit wunderbaren Menschen und vielen neuen Erfahrungen.

Liebe Grüße!
Emma





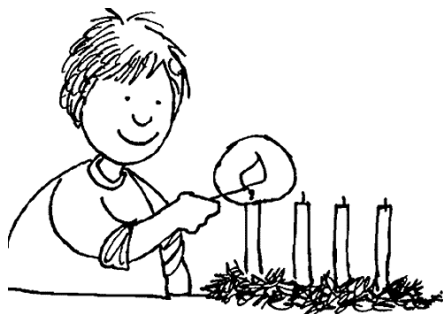
aus Kirchtimke ...

Familiengottesdienst zum 1.Advent (29.November) um 10 Uhr,

mit kleinem Weihnachtsmarkt

Den Beginn der Adventszeit feiern wir am Sonntag, 29.November, mit einem Familiengottesdienst. Besonders eingeladen sind der Kindergottesdienst und unsere Konfirmanden im 4. und 5. Schuljahr mit ihren Eltern!

Anschließend ist ein kleiner Weihnachtsmarkt vor der Kirche aufgebaut. Wir wünschen uns, dass viele mit uns den Beginn der Adventszeit feiern! Der Erlös ist wieder für einen guten Zweck bestimmt.



**Konzert des Förderkreises
Kirchenmusik am
Sonntag, 8. Nov 2015, 18 Uhr**

**mit Posaunenchor
und Kirchenchor
in der Lambertuskirche**



Bußtag, 18. November 2015, um 10 Uhr: Abendmahlsgottesdienst

Wir laden herzlich zu unserem Gottesdienst mit Abendmahl in den Bankreihen ein (besonders auch für Ältere und Gehbehinderte gut geeignet).

Konzerte am 2. und 4. Advent in der Lambertuskirche (weitere Info über die Tageszeitung):

- 2.Advent, 6.Dezember um 19Uhr :
Vokalensemble - Vierstimmige
A Capella Musik zur Adventszeit

- 4.Advent, 20.Dezember um 18Uhr :
Konzert der Singgemeinschaft
„Frohgestimmt“ im Advent

Jahresschlußgottesdienst Silvester 2015

Um 18 Uhr feiern wir einen Gottesdienst mit unserem Posaunenchor und schauen auf das Jahr 2015 zurück — mit „Kanzelbericht 2015“. Es predigt Vikarin Mareike Hinrichsen-



Mohr, die ihre Vikariatszeit hier in Kirchtimke damit nach über zwei Jahren beendet. Wir danken ihr ganz herzlich für ihre Mitarbeit in unserer Gemeinde. Die Verabschiedung wird am Sonntag, 3.Januar 2016, im Gottesdienst stattfinden. Auch dazu laden wir ganz herzlich ein!



Tarmstedt / Wilstedt



Gemeinsam in den Advent

Gemeindefest mit Basar am 1. Advent 29.11.2015 ab 10 Uhr

in der Kooperativen Gesamtschule Tarmstedt, Kleine Trift.

10 Uhr Gottesdienst

Ca. 11.20 - 13.45 Uhr Basar, verschiedene Spielstände und Kreativangebote für Groß und Klein, Verlosung, BINGO.....

12 - ca. 13.30 Uhr Mittagessen

13.45 Uhr gemeinsamer Abschluss

14 Uhr Aufräumen mit anschließendem Stehkafee

Der Erlös des Tages ist wieder für verschiedene Projekte bestimmt.

Sie sind herzlich eingeladen, diesen Tag der Begegnung mit uns zu feiern.



Konzert JESOWIEKA

Mit Freude und Spannung erwarten wir das Konzert des Chores JESOWIEKA aus Nartum, der uns seine Lieder, typisch zur Weihnachtszeit, darbieten wird.

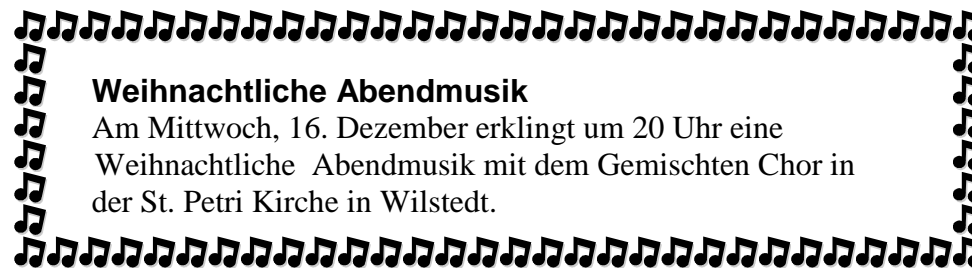
*Unter der Leitung von **Martina Parkes** werden die Sängerinnen und Sänger hoffentlich wieder eine so stimmungsvolle Atmosphäre in der Wilstedter Kirche schaffen wie vor 2 Jahren auch.*

Am 13. Dezember ab 18.00 Uhr wird der Chor in unserer Kirche zu Gast sein.

Der Eintritt ist frei, jedoch wird am Ausgang eine Spendenmöglichkeit sein, deren Erlös dem Chor und der Kirchengemeinde Wilstedt zugute kommt.

Wir freuen uns auf viele ZuhörerInnen!

Ihre Kirchengemeinde



Weihnachtliche Abendmusik

Am Mittwoch, 16. Dezember erklingt um 20 Uhr eine Weihnachtliche Abendmusik mit dem Gemischten Chor in der St. Petri Kirche in Wilstedt.



Mission to the North 2015

Dorival Ristoff, Pastor und Liedermacher und **Luciano Camargo**, Akkordeonspieler sind am **6.11.** um 19.00 Uhr im Gemeindehaus in Tarmstedt, Kleine Trift

Als Auftakt für das EKD-Jahresthema 2016

„Reformation und die Eine Welt“ lädt das Ev.-luth. Missionswerk in Niedersachsen (ELM) ab dem 1. November den brasilianischen Pastor und Liedermacher Dorival Ristoff nach Deutschland ein.

Ristoff bezeichnet seine Lieder als „Kommunikationsmittel zu den kleinen Leuten“. Dabei benutzt er – wie Martin Luther - gezielt Volksweisen, um seine Zuhörer zum Mitsingen – und Mitdenken zu animieren. Wenn der Barde in Deutschland zusammen mit dem Akkordeonspieler Luciano Camargo auftritt, dann erzählen seine Lieder mit brasilianischem Charme von den Sorgen, Wünschen und Problemen der einfachen Leute und davon, wie befreites, reformatorisches Christsein Lebendigkeit und Zuversicht verbreiten kann.



Herzliche Einladung zu diesem besonderen Abend!

Einladung zur 38. Louis-Harms-Konferenz

Sie findet dies Jahr am Samstag, dem 14. November ab 9.30 Uhr im Gemeindehaus der luth. Gemeinde Farven statt.

(Navi: 27446 Farven, Alte Dorfstr. 16)

Das Thema ist: **Was bleibt vom Wirken von Pastor L.Harms?**

- Auch in unserer Gemeinde haben Impulse von P. Harms nachhaltig gewirkt!- Es sprechen und wirken dies Jahr mit: ELM – Missionsdirektor M Thiel, Pastor Dr. Jobst Reller, Diakonisse Annemarie Weseloh, Reinhard Garbers, Bischof i.R. Erich Hertel, Sud.dir. i.R. Albert Rathjen, Brigitte Rosenbrock, Pastor Manfred Thoden.

16.30 Uhr Pastor i.R. Dr. Hartwig Harms.

Gegen 16.45 Uhr wird der Abschluss der Konferenz sein.

Wir laden ein: Treffpunkte in Kirchtimke

- Kirchenchor**, montags 20 Uhr
- Posaunenchor**, dienstags, 20 Uhr
- Gemeindenachmittag**
von 15—17 Uhr im Gemeindehaus
- Besuchsdienst**
- Mini-Club / Eltern-Kind-Gruppen**
(Kinder von 0 - 4 Jahren)
- Frauenkreis**, monatlich,
zweiter Donnerstag, 20 Uhr
- Kinder und Jugendarbeit**

- Kindergottesdienst**
1. + 15. + 29. Nov + 13. Dez
- Hauskreis** (nach Absprache)
- Denkste-Talk**,
monatlich, 2. Mittwoch, 20 Uhr

Uwe Bettels, Tel. 04285-924119
Ingo Müller, Tel. 04283-8232
Mittwoch, 25. November
- im Dezember kein Treffen -
 1. Dienstag im Monat, 20 Uhr
 Koordination: **Karola Preibusch**
 Tel. 04289-486
K.Preibusch, Tel. 04289-486
A. Lünzmann, Tel. 04289-372
 Diakonin **S. Winterhoff** und
 Diakon **H.Meyer**
 Leitg: **D.Postels**, Tel. 04289-1250
 in den Dörfern / 1.Advent:: Kirche !
 Leitg: **R.Heitmann**, Tel. 04289-230
 Leitung: **Rainer Thoden**,
 Tel. 04289-482

Familiennachrichten Kirchtimke :



Geburtstage im
November / Dezember
Wir gratulieren - 75 Jahre und älter:



Tarmstedt / Wilstedt



MÄNNERFRÜHSTÜCK

**Ein Vormittag von Männern für Männer
in der Samtgemeinde Tarmstedt**

Samstag, 7. November 2015 im
Gemeindehaus Tarmstedt
(Kleine Trift) 9.00 Uhr - 11.30 Uhr.

Thema: „Bewahrung der Schöpfung“
Naturschutz versus Ökonomie - Ist alles eine Frage des Geldes ?

Referentin: Frau Dr. Christiane Looks aus Eversen,
neue Naturschutzbeauftragte des Landkreises

Wir laden ein zu Information, Begegnung und Gespräch.

**Um Anmeldung für das Frühstück bis 4. 11. 2015
wird gebeten an: Johann Dohrmann, Tel. 04283-8604
oder Pastor W. Preibusch, Tel.04289-254 oder
per Email an: info@kirchengemeinde-kirchtimke.de**

Wir bekommen Besuch

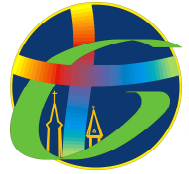
Es dauert zwar noch etwas, aber die Planungen haben schon begonnen. Gemeindeglieder aus unserer Partnergemeinde Kittlitz/Nostitz aus der Oberlausitz machen sich im Mai 2016 auf den Weg zu uns.

Wer sich den Termin schon mal eintragen möchte, damit er auch bestimmt zu Hause ist, wenn die Gäste kommen: 5. - 8. Mai 16.

Es wäre toll, wenn wir für alle eine Privatunterkunft finden würden. Nähere Informationen gibt's in den nächsten Gemeindebriefen.



aus Tarmstedt und Wilstedt



Liebe Freunde und Förderer der *Stiftung unserer Kirchengemeinde!* Der 3. Bonifikationszeitraum der Landeskirche Hannover zur Förderung aller kirchlichen Stiftung ist im Juni 2015 zu Ende gegangen. Zwei Jahre haben wir auf verschiedenartigste Weise Gelder/Spenden gesammelt, um die Bonifikation durch die Landeskirche für uns zu nutzen. Aus **3 mach 4** war das Motto, d.h. zu jedem 3. gespendeten Euro gibt die Landeskirche 1 Euro dazu. Insgesamt stehen für diese Bonifikationsrunde 5 Millionen Euro zur Verfügung, die an die kirchlichen Stiftungen verteilt werden können.

In unserer Gemeinde haben wir **insgesamt 24.422 Euro** gesammelt! Eine schöne Summe, die die von vor 3 Jahren sogar ein wenig übertrifft. Darüber können wir uns als Organisatoren und Mitglieder des Stiftungsvorstandes sehr freuen!

Ein herzliches Dankeschön an alle, die dazu beigetragen haben!

Der Antrag zur Bonifikation ist gestellt und wir hoffen auf eine baldige Benachrichtigung aus Hannover. In der Presse werden Sie wieder von uns hören...

Es grüßt Sie herzlich im Namen aller Verantwortlichen,

Gudrun Lemmermann, Stiftungsvorsitzende

Weihnachten im Schuhkarton

Ihre Päckchen können Sie hier abgeben:

Ulrike Fischer, Hemelsweg 7, Zeven,

Tel. 04289/8007

Anita Richter, Hauptstraße 18a, Wilstedt, Tel. 04283/5333

Christina Meyer, Parkstraße 11, Tarmstedt, Tel. 04283/1639

Martine Frea, Mühlenstr. 1 a, Tarmstedt, Tel. 04283 608597



Zusätzlich:

Donnerstag, 12.11.15 im Kirchtimker Gemeindehaus

von 9.30 -12.00 Uhr, und von 16.00 -19.00 Uhr.

Freitag, 13.11.15 im alten Kindergarten (Gemeindehaus) Wilstedt

von 9.30 -12.00 Uhr und von 16.00 -19.00 Uhr

und am **Samstag, 14.11.15** von 9.30 -12.00 Uhr

**Ende der Aktion:
15.11.15**

"Ewigkeit" und "Neues Leben"

Haben Sie sich auch schon einmal gefragt, warum bei uns in Kirchtimke insgesamt acht Leuchter am Altar zu sehen sind?

Das alte Foto zeigt den damals neuen Altar von 1962 mit den ebenfalls damals neuen Kerzenleuchtern.

Sie sind so gestaltet, dass jeder Leuchter symbolisch das Kreuz in der Mitte über dem Altar abbildet: der Teller als Querbalken und der Dorn mit Kerze als Längsbalken. Besonders deutlich wird das auf dem alten Bild, wo der breite Dorn und der Teller gut als symbolisiertes Kreuz zu sehen sind. Heute verdecken die Kerzen meist den Dorn und wir sehen Teller und Kerze mit Schaft als Kreuz.

Das erhöhte Kreuz in der Mitte mit dem Korpus weist uns hin auf Christus als das eine LICHT DER WELT. Wir kennen das Jesuswort aus dem Johannesevangelium im 12., Kapitel: „*Ich bin das Licht der Welt, wer mir nachfolgt wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben.*“

Durch die zwei weiteren Standleuchter jeweils am Rand des Altares kommen wir am Altar nun auf acht Leuchter mit Kerzen. In der traditionellen kirchlichen Zahlensymbolik steht die Zahl 8 für "Ewigkeit" und "neues Leben". Oftmals findet sich darum die Zahl 8 in einer Kirche wieder - ob bei den Fenstern, den Ecken des Taufsteins oder an anderer Stelle - wie hier bei unseren acht Leuchtern am Altar.

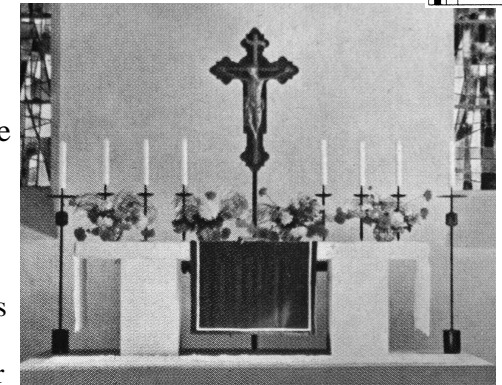
Einladung zum Ewigkeitssonntag: 22. November 2015, 10 Uhr

Das Symbol von „Ewigkeit“ und „Neues Leben“ ist uns besonders nahe, wenn wir am Altar Abendmahl feiern. Am letzten Sonntag im Kirchenjahr denken wir besonders an unsere Gemeindeglieder, die im vergangenen Kirchenjahr verstorben sind und die wir nun in Gottes Ewigkeit wissen. Wir verlesen die Namen und denken im Gottesdienst an sie und ihre Angehörigen.

Verbunden ist der Gottesdienst mit der Feier des Abendmahles am Altar, der für uns der Tisch des auferstandenen Herrn Jesus Christus ist. Sein Licht leuchtet uns und er selbst stärkt uns im Glauben an seine ewige Gegenwart.

Es grüßt Sie herzlich,

Ihr Pastor Wolfgang Preibusch





Gottesdienste



	Kirchtimke 10 Uhr Taufen nach Absprache	Tarmstedt 10 Uhr	Wilstedt 10 Uhr
01.11./drittlt. So.	Gottesdienst / P. W. Preibusch Kindergottesdienst in den Dörfern	Gottesdienst - Lektoren	Gottesdienst - Lektoren
08.11./vorl. So.	Gottesdienst mit Taufen - P. W. Preibusch	Gottesdienst - Lektoren	Gottesdienst mit Abendmahl - P.i.R. N. Hintz
15.11. Volkstrauertag	Gottesdienst zum Volkstrauertag mit Kranzniederlegung - P. W. Preibusch/ Posaunenchor Kindergottesdienst in den Dörfern 19.30 Uhr Denkste-Gottesdienst	Gottesdienst - P. M. Garras	Gottesdienst - P. A. Benz
18.11. Buß-u.Betttag	10 Uhr Gottesdienst zum Buß- und Betttag: Abendmahl in den Bankreihen - P. W. Preibusch	10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in den Bankreihen in Wilstedt - P. M. Garras	
22.11./Ewigkeits-sonntag	Gottesdienst mit Abendmahl / Gedenken an die Verstorbenen - P. W. Preibusch	Gottesdienst mit Abendmahl / Gedenken an die Verstorbenen - Pn. M. Kalmbach	Gottesdienst mit Abendmahl / Gedenken an die Verstorbenen - P. M. Garras
29.11. 1. Advent	Familiengottesdienst mit kleinem Weihnachtsmarkt; gemeinsamer Kindergottesdienst in Kirchtimke	Gottesdienst in der Kooperativen Gesamtschule Tarmstedt - Pn M. Kalmbach / M. Garras Anschließend Gemeindefest und Basar	
02.12./Mittwoch		20 Uhr Gottesdienst in anderer Form mit Abendmahl in Wilstedt - P.i.R. N. Hintz	
06.12. /2.Advent	Musikalischer Gottesdienst mit Taufen - P. W. Preibusch / Kirchenchor	Gottesdienst mit Vorstellung KU 6 /Diakon H. Meyer	Gottesdienst - Lektoren Kirchenkaffee
13.12./ 3.Advent	Gottesdienst mit Abendmahl der Konfirmanden im 5.Schuljahr - P.W. Preibusch Kindergottesdienst in den Dörfern	Musikalischer Gottesdienst - Posaunenchor	Gottesdienst mit Vorstellung KU 6 /Diakon H. Meyer
20.12./ 4.Advent	Gottesdienst / Vikarin M. Hinrichsen-Mohr	Gottesdienst - Lektoren	Gottesdienst - P. M. Garras
24.12. Heiligabend	14.30 Uhr Christvesper für Kleinkinder + Kinder / P. W. Preibusch mit Weihnachtsspiel 16.00 Uhr Christvesper für Kinder - P. W. Preibusch mit Weihnachtsspiel 17.30 Uhr Christvesper (V. Hinrichsen-M.) Pos.Chor	15.30 Uhr Kinderchristvesper/Krippenspiel 17 Uhr Christvesper - Diakon H. Meyer/Posaunenchor 22.30 Uhr Christmette - P. M. Garras/ Kirchenchor	16 Uhr Kinderchristvesper/Krippenspiel - P.M.Garras 18 Uhr Christvesper - P.i.R. N. Hintz/Posaunenchor
25.12./1.Weihn.t.	Festgottesdienst - Vik.M.Hinrichsen-Mohr/Pos.Chor	Festgottesdienst mit Abendmahl in Wilstedt - P. M. Garras / Posaunenchor	
26.12./2.Weihn.t.	Festgottesdienst mit Abendmahl - P. W. Preibusch	Festgottesdienst in Tarmstedt - Pn M. Kalmbach / Posaunenchor	
31.12./Silvester	18 Uhr Gottesdienst - Vik.M.Hinrichsen-Mohr/ Pos.Chor	18 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Tarmstedt - P. M. Garras	